

Setzt man nun

$$M = m \cdot \frac{q^3}{q^2} \cdot \frac{s}{\sqrt{s}}$$

im ersten Falle,

so ist

$$M_1 = m \cdot \frac{q^{12}}{q^{12}} \cdot \frac{s'}{\sqrt{s'}}$$

im zweiten Falle, also

$$M : M_1 = \frac{q^3}{q^3} : \frac{s' \sqrt{s'}}{s \sqrt{s}}$$

und in diesem Falle

$$M : M_1 = 4 : 1 \cdot 41,$$

da

$$\begin{aligned} q &= 1, s = 1 \\ q' &= 2, s' = 2 \end{aligned}$$

bedeutet.

Nun ist

$$M : M_1 = 71 : 24 = 0 \cdot 34$$

und

$$4 : 1 \cdot 41 = 0 \cdot 35.$$

Schon diese Beobachtungsreihe zeigt also, dass das Maximum der Stärke der Nebenbatterie und der Oberfläche der Hauptbatterie direct, dem Quadrate der Stärke der Hauptbatterie und der Quadratwurzel der Oberfläche der Nebenbatterie hingegen umgekehrt proportional ist.

Ich habe noch mehrere Versuche zur nochmaligen Bestätigung dieses Gesetzes angestellt, die ich jedoch nicht anführen will, weil sie, wie gesagt, nichts Neues mehr besagen, die jedoch keinen Zweifel an der Richtigkeit dieses Gesetzes übrig lassen.

Allerdings muss ich gestehen, dass ich diese Nichtübereinstimmung meiner Resultate mit jenen Herrn Knochenhauer's nicht erklären kann; doch ich glaube dass das Gesetz feststeht.